

Protokoll vom

## **14. Bezirkstag 2015 im Bezirksschwimmverband Braunschweig e.V.**

am Sonnabend, den 11. April 2015, 15:10 Uhr  
im Sportheim Rote Wiese,  
Rote Wiese 9, 38124 Braunschweig

Ausrichter: Polizeisportverein Braunschweig e.V.

Protokollführerin: Daniela Lange

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Mandatsprüfungskommission
3. Ehrungen und Verabschiedungen
4. Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse mit Aussprache
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit
7. Satzungsändernde Anträge
8. Entlastung der Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2014
9. a) Wahlen bis zum Bezirkstag 2017
  - Vorsitzender
  - Stellvertretender Vorsitzender (Sport)
  - Fachausschussvorsitzender Schwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen
  - Fachausschussvorsitzender Wasserspringen
  - Fachausschussvorsitzender Breitensportb) *Erweiterungswahlen bis zum Bezirkstag 2017 \**
  - *Stellvertretender Vorsitzender (Finanzen)*
  - *Stellvertretender Vorsitzender (Verwaltung)*
  - *Fachausschussvorsitzender Wasserball*
  - *Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit*
  - *Schriftführer*
10. Sonstige Anträge
11. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags für 2015
12. Beschluss über den Verbandsbeitrag 2016 *und 2017 \** und den Ort des Bezirkstages 2016 \*\*
13. Wahl eines Kassenprüfers / *der Kassenprüfer \**
14. Wahl eines Delegierten zum LSN-Verbandstag
  - ca. 30 Minuten Kaffeepause -
15. Diskussionsforum
  - a) Vereine fragen, Verbände antworten
  - b) Informationen von Vereinen für Vereine
16. Verschiedenes

\* kursiver Text nur bei Zustimmung zu den satzändernden Anträgen gem. TOP 7

\*\* "und den Ort des Bezirkstages 2016" entfällt bei Zustimmung zu den satzungsändernden Anträgen gem. TOP 7

## **zu Top 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung**

Der Vorsitzende des Bezirksschwimmverbandes Braunschweig e.V. (BSBS) Andreas Lange begrüßt um 15:10 Uhr die Teilnehmer des 14. Bezirkstages im Sportheim Rote Wiese in Braunschweig. Er wünscht sich einen regen Austausch an Informationen.

Zum 14. Bezirkstag ist satzungsgemäß und rechtzeitig durch Veröffentlichung im Organ des Deutschen Schwimmverbandes swim&more Ausgabe 2/2015 eingeladen worden.

Auf der Bezirkshomepage unter [www.LSN-BSBS.de](http://www.LSN-BSBS.de) wurden zudem die Jahresberichte in digitaler Form am 22. Februar 2015 veröffentlicht.

Als Ehrengäste begrüßt er

- Wolfgang Hein (Präsident des Landesschwimmverbandes Niedersachsen und Vizepräsident Verbandsentwicklung des Deutschen Schwimmverbandes)
- Oliver Nieden (Abteilungsleiter Schwimmen des Polizeisportvereins Braunschweig)

Außerdem begrüßt Andreas Lange herzlich die anwesenden Ehrenmitglieder Klaus-Dieter Gerke und Egon Bröseke. Die stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne und die Schriftführerin Darja Elster, die urlaubsbedingt fehlen, lassen der Versammlung Grüße übermitteln. Die Vertretung wird durch die anwesenden Vorstandsmitglieder übernommen.

### Ein paar Anmerkungen zu Beginn:

Am 01.01.2015 hat der BSBS 12.532 Mitglieder. Das sind 483 Mitglieder mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Jahres 2014. Damit ist der Rückgang aus dem Vorjahr mehr als ausgeglichen. Leider umfasst der Bezirk anstelle von 72 Vereinen im Jahr 2014 nun nur noch 70 Vereine.

### Gedenken an die verstorbenen Schwimmkameraden

Andreas Lange bittet die Versammlungsteilnehmer sich zum Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schwimmkameraden zu erheben.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die Tagesordnung wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) genehmigt. Damit wird der Bezirkstag entsprechend der vorliegenden Tagesordnung durchgeführt.

## **zu Top 2 Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Mandatsprüfungskommission**

### Versammlungsleiter

Der Vorstand schlägt dem Bezirkstag Andreas Lange als Versammlungsleiter vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Andreas Lange wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum Versammlungsleiter gewählt. Andreas Lange bedankt sich für das Votum und übernimmt die Leitung des Bezirkstages.

### Wahl eines Protokollführers

Der Vorstand schlägt das FA-Mitglied Schwimmen des BSBS Daniela Lange zur Wahl zur Protokollführerin vor. Daniela Lange wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zur Protokollführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

### Wahl einer Mandatsprüfungskommission

Der Vorstand schlägt für die Mandatsprüfungskommission folgende Personen vor:

- Oliver Nieden (PSV Braunschweig)
- Jürgen Klein (WSG Braunschweig)
- Matthias Harenberg (Kreis Braunschweig)

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Mit Zustimmung des Bezirkstages (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) werden die Vorgeschlagenen en bloc zur Wahl gestellt. Sie werden einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) in die Mandatsprüfungskommission gewählt und nehmen, nachdem sie das Amt angenommen haben, unterstützt vom stellvertretenden Vorsitzenden der Verwaltung Klaus Haßelbring, ihre Arbeit auf.

**zu Top 3 Ehrungen und Verabschiedungen**

Vom Bezirk liegen keine Ehrungen und Verabschiedungen vor. Es gibt eine Ehrung durch den LSN:

**Andreas Lange:** Unser Vorsitzender Andreas Lange ist bereits seit 1985 im Bezirk Braunschweig sowie u.a. auch im Landesschwimmverband Niedersachsen ehrenamtlich tätig. Von 1985 bis 1991 Schriftführer, von 1992 bis 1993 Stellvertretender Vorsitzender Sport, von 1994 bis 2001 Stellvertreter Vorsitzender Verwaltung, von 2001 bis 2005 Mitglied der Satzungs- und Strukturkommission im Landesschwimmverband Niedersachsen e.V., von 2007 bis heute Vorsitzender Bezirk Braunschweig sowie Mitglied im LSN Hauptausschuss, von 2010 bis 2012 Fachausschuss-Vorsitzender Breitensport. Am 20.04.2002 erhielt Andreas die Silberne Ehrennadel des Landesschwimmverbandes Niedersachsen. Nach weiteren knapp 13 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit wird ihm heute durch den Vorsitzenden des Landesschwimmverbandes Niedersachsen Wolfgang Hein die Goldene Ehrennadel verliehen.

**Zu Top 4 Berichte des Vorstandes und der Ausschüsse mit Aussprache**

Zu den schriftlichen Berichten des Vorstandes und der Fachausschüsse werden keine Fragen gestellt sowie zusätzliche Anmerkungen gemacht.

**zu Top 5 Bericht der Kassenprüfer**

Joachim Wadsack (TWG 1861 Göttingen) verliest den Kassenprüfungsbericht. Die Kasse des BSBS hat er zusammen mit Oliver Nieden (Polizeisportverein Braunschweig) am 01. März 2015 im Haus des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen Frederik Ostwald für das Jahr 2014 geprüft. Er stellt fest, dass die Kasse sehr übersichtlich und korrekt geführt wurde und spricht Frederik Ostwald seinen Dank aus und beantragt die Entlastung der stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen (Hartmut Stosnach bis 22. März 2014 und Frederik Ostwald ab 23. März 2014).

**zu Top 6 Bericht der Mandatsprüfungskommission und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Oliver Nieden gibt den Bericht der Mandatsprüfungskommission ab. Es wurde folgende Anwesenheit festgestellt:

	Bestand:		Stimmen:	
	Anz.	Anwesend:	Soll	Anwesend:
Vorstand			8	6
Ehrenmitglieder			4	1
Kreise			9	4
Vereine Kreis BS	19	4	43	17
Vereine Kreis GF	4	0	6	0
Vereine Kreis GÖ	3	3	21	20
Vereine Kreis GS	8	0	16	0
Vereine Kreis HE	5	0	7	0
Vereine Kreis NOM/EIN	6	3	19	11
Vereine Kreis OHA	2	0	5	0
Vereine Kreis PE	5	0	11	0
Vereine Kreis SZ	9	0	16	0
Vereine Kreis WF	2	0	4	0
Vereine Kreis WOB	6	0	15	0
Summe:	69	10	184	59
	100%	15%	100%	32%

Die SSG Wolfenbüttel hat 0 Mitglieder zum heutigen Tage und damit kein Stimmrecht. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **zu Top 7 Satzungsändernde Anträge**

Durch den Vorstand wurden fristgerecht satzungsändernde Anträge eingereicht und am 22. Februar 2015 den Vereinen und Kreisen zur Verfügung gestellt. Diese Anträge liegen auf dem Bezirkstag ergänzend aus.

In der Einleitung zu diesem Top führt der Vorsitzende Andreas Lange aus, dass sich der BSBS permanent mit seinen Prozessen und Strukturen beschäftigt, um die Effizienz zu erhöhen. Die ersten Auswirkungen bekommen die Delegierten gerade im Rahmen der Durchführung dieses Bezirkstages mit. Ebenso hat sich der Vorstand die Frage gestellt, in wieweit es in der heutigen Zeit sinnvoll ist, den Bezirkstag jedes Jahr an einem Sonnabend durchzuführen. Damit wird ein Wettkampftag für die Vereine oder Kreise blockiert.

Ein Bezirkstag ist dafür da, dass der Vorstand jährlich Rechenschaft ablegt und seine Mitglieder über sein Handeln informiert. Auf dem Bezirkstag finden zudem Wahlen statt. Der Vorstand und die Fachausschussvorsitzenden werden für zwei Jahre gewählt.

Der Informationspflicht kommt der Vorstand durch die aktive Berichterstattung in swim&more oder auf der BSBS-Homepage intensiv nach. Zudem erhalten die Mitglieder zu Beginn eines jeden Jahres das BSBS-Berichtsheft.

Der Bezirkstag soll ein Platz sein, wo Vereinsvertreter sich untereinander austauschen oder die Anwesenden Verbandsvertreter vom Bezirk oder LSN fragen können.

Daher schlagen der Hauptausschuss und der Bezirksvorstand dem Bezirkstag vor:

- Der Bezirkstag soll nur noch alle zwei Jahre stattfinden.
- Der Bezirkstag sollte dann jeweils im selben Jahr wie der LSN Verbandstag erfolgen, damit Themen für diesen im Bezirk vorbesprochen werden können.
- Des Weiteren besteht durch die Straffung des Zeitplans die Möglichkeit den Bezirkstag auf einen Freitagabend zu verschieben.
- In diesem Fall sollte der Ort jedoch zentral sein und durch den Vorstand festgelegt werden.
- Dem Bezirkstag wird der Vorschlag unterbreitet in dem Jahr, in welchem kein Bezirkstag stattfindet ein Sommerfest bei Bedarf und bei Vorhandensein eines Ausrichters zu veranstalten, welches von den Vereinen (z. B. ausrichtender Verein) organisiert wird.

Bevor der Bezirkstag in die Vielzahl von Satzungsänderungen, die ein Bezirkstag alle 2 Jahre mit sich bringt, eintaucht, erfolgt eine Abstimmung, ob der Bezirkstag dieser grundsätzlichen Änderung zustimmen möchte.

Der Versammlungsleiter lässt über den Antrag, den Bezirkstag nur noch alle zwei Jahre durchführen zu lassen, abstimmen:

Der Antrag auf Durchführung des Bezirkstages alle zwei Jahre wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Neben dem Thema der Durchführung des Bezirkstages alle 2 Jahre stehen folgende weitere Themenfelder als Satzungsänderung an:

- In der Satzung steht als Adresse das Amtsgericht Salzgitter, dies sollte durch „zuständiges Registergericht“ ersetzt werden, falls ein erneuter Umzug erfolgt.
- Bezüglich der Bestimmungen zur Jugend in der Satzung wird festgestellt, dass der Jugendtag auch auf einen 2-Jahres-Rhythmus verschoben werden muss, damit es nicht zu einem Widerspruch zum Bezirkstag kommt.
- Außerdem gibt es Doppelungen in der Jugendordnung und der Satzung. Diese werden bereinigt und zu einem Paragraphen zusammengefasst.
- Die Jugendversammlung gibt die Jugendordnung heraus. In der Satzung muss festgelegt werden, dass dies analog zum BSBS verläuft.

Der Versammlungsleiter erläutert und verliest jeden einzelnen Antrag, stellt ihn zur Diskussion und lässt darüber einzeln abstimmen:

Antrag zu § 1 Name und Mitgliedschaft

„Der Verband trägt den Namen *„Bezirksschwimmverband Braunschweig“* (im folgenden *„BSBS“* genannt). Der BSBS ist eine Untergliederung des Landesschwimmverbandes Niedersachsen e. V. (LSN) und kann die Mitgliedschaft in Verbänden und Institutionen erwerben.

*Er ist in das Vereinsregister beim zuständigen Registergericht eingetragen.“*

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 4a Vergütung für die Vereinsarbeit

„(2) Bei Bedarf können Satzungsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich auf der Grundlage eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 EStG ausgeübt werden.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag: § 6 c zu streichen

„§ 6 c Schwimmjugend Braunschweig

*Die Schwimmjugend Bezirk Braunschweig besteht aus allen Kindern und Jugendlichen der Mitgliedsvereine sowie aus allen im Jugendbereich gewählten oder berufenen Mitarbeitern. Sie verwaltet sich nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung selbst im Rahmen der ihr zur Verfügung gestellten Mittel. Es erfolgt keine separate Kassenführung.“*

Der Antrag § 6 c zu streichen wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 9 Mitgliedsbeitrag, Aufnahmegebühren

„(3) Die Vereine haben die Pflicht, den Beitrag fristgerecht an den BSBS abzuführen. Das Fälligkeitsdatum wird vom Vorstand festgesetzt. In begründeten Ausnahmefällen ist Stundung möglich. Vereine, deren Beiträge einen Monat nach Fälligkeit nicht eingegangen sind, haben auf den rückständigen Beitrag eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 v. H. zu entrichten.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 15 a - Aufgaben des Bezirkstages

„Der Bezirkstag ist das höchste Organ des BSBS. Als Versammlung der Mitgliedsvereine hat er alle Aufgaben wahrzunehmen, die ihm durch Gesetz und durch diese Satzung zuteil werden. Insbesondere sind dies:

- die Wahl eines Versammlungsleiters,
- die Wahl des Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden,
- die Wahl des Schriftführers,
- die Wahl der Kassenprüfer,
- die Wahl der Vorsitzenden der Fachausschüsse,
- die Entgegennahme des schriftlichen Berichtes des Vorstands,
- die Entgegennahme des Berichtes der Kassenprüfer und Genehmigung der Jahresabschlüsse,
- die Entlastung des Vorstands,
- die Beschlussfassung über satzungsändernde Anträge,
- die Beschlussfassung über sonstige Anträge,
- die Beschlussfassung über den Verbandsbeitrag,
- die Wahl eines Delegierten zum LSN-Verbandstag.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 15 c - Einberufung und Fristen

„(1) Der ordentliche Bezirkstag findet in jedem ungeraden Jahr in der Zeit bis zum 30. Juni statt; den genauen Zeitpunkt setzt der Vorstand fest. Er ist mit einer Frist von mindestens sechs Wochen unter Angabe der Tagesordnung durch Veröffentlichung im amtlichen Organ des DSV oder durch Rundschreiben an die Mitgliedsvereine, den Vorstand und die Kreise einzuberufen.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 15 e - Wahlen

„(1) Für jeweils 2 Jahre werden vom Bezirkstag gewählt

- der Vorsitzende,
- die stellvertretenden Vorsitzenden,
- der Schriftführer,
- die Vorsitzenden der Fachausschüsse und
- zwei Kassenprüfer.

Sie bleiben bis zur Neuwahl im Amt.“

Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) fragt, ob bei Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes vor dem nächsten Bezirkstag eine kommissarische Wahl möglich ist. Der Versammlungsleiter antwortet, dass § 16 e der Satzung dieses regelt.

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 16 a - Aufgaben des Hauptausschusses

„Der Hauptausschuss ist das zweithöchste Organ des BSBS und befindet über grundsätzliche Fragen der Verbandsarbeit, sofern diese Aufgabe nicht durch den Bezirkstag wahrgenommen werden kann. Er soll die Interessen der Vereine und Vereinsmitglieder im Sinne einer positiven Entwicklung des Gesamtverbandes vertreten.“

Der Hauptausschuss beschließt insbesondere über:

- die Finanzplanung und finanzielle Fragen, die über die bestehende Finanzplanung hinausgehen,
- die Suspendierung vom Bezirkstag gewählter Funktionsträger,
- die Ordnungen des Verbandes mit Ausnahme der Jugendordnung,
- sonstige bedeutsame Themen, die ihm angetragen werden.

Der Hauptausschuss kann keine Satzungsänderungen beschließen.“

Klaus-Dieter Gerke (Ehrenmitglied) fragt, wie die Vereine von beschlossenen Haushaltsvoranschlägen erfahren. Der Vorsitzende antwortet, dass der vom Hauptausschuss genehmigte Haushaltsvoranschlag auf der Bezirks-Homepage zeitnah veröffentlicht wird. Gleichzeitig sollten die Kreisvertreter ihre Vereine entsprechend informieren.

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Antrag zu § 19 Schwimmjugend Braunschweig

„(1) Die Schwimmjugend Braunschweig (BSBS-Jugend) besteht aus allen Kindern und Jugendlichen der Mitgliedsvereine bis zum Alter von 18 Jahren sowie aus allen im Jugendbereich gewählten oder berufenen Mitarbeitern. Sie verwaltet sich nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Satzung selbst im Rahmen der ihr zur Verfügung gestellten Mittel. Es erfolgt keine separate Kassenführung.“

(2) Die BSBS-Jugend gibt sich eine Jugendordnung, in der insbesondere zu regeln ist:

- Jugendtag (Aufgaben und Zusammensetzung, Einberufung und Fristen, Beschlussfähigkeit, Stimmrecht und Abstimmungen, Wählbarkeit und Wahlperiode, Häufigkeit der Tagungen, Anträge),
- weitere Organe (Aufgaben und Zusammensetzung, Einberufung und Fristen, Beschlussfähigkeit, Stimmrecht und Abstimmungen, Wählbarkeit und Wahlperiode, Häufigkeit der Tagungen, Anträge),
- Vorschrift zur Änderung der Jugendordnung.

(3) Die BSBS-Jugend wird durch den Jugendwart nach Maßgabe der Satzung und der Jugendordnung vertreten und geleitet.

(4) Der Vorstand und der Hauptausschuss sind in allen Gremien der BSBS-Jugend antragsberechtigt.

(5) Die Beschlüsse der BSBS-Jugend dürfen den Beschlüssen des Bezirkstages, des Hauptausschusses und des Vorstands nicht widersprechen.

(6) Der Vorstand ist berechtigt, gegen die Beschlüsse der BSBS-Jugend sein Veto einzulegen, sofern ein wichtiger Grund dies rechtfertigt; das Veto hat aufschiebende Wirkung. Die Angelegenheit ist dann unverzüglich dem Hauptausschuss zur Entscheidung vorzulegen. Gegen den Beschluss des Hauptausschusses kann von beiden Seiten der Bezirkstag angerufen werden, dieser entscheidet endgültig.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

#### Antrag zu § 26 Anfall des Vermögens

„Bei Auflösung oder Aufhebung des BSBS oder bei Wegfall seiner bisherigen steuerbegünstigten Zwecke oder der Entziehung der Rechtsfähigkeit fällt das Vermögen des BSBS an die Mitglieder im Verhältnis der für das betreffende Jahr von allen Mitgliedern gemeldeten Vereinsstärken.“

Der Antrag wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Der Versammlungsleiter stellt die gesamten Satzungsänderungen in Summe zur Abstimmung.

Der Antrag, alle vorher beschlossenen Satzungsänderungen in Gesamtheit anzunehmen, wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

Damit sind die Satzungsänderungen beschlossen und entsprechend diesen Neuerungen wird nachfolgend in der Tagesordnung verfahren.

#### **zu Top 8 Entlastung des Stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für 2014**

Der Antrag auf Entlastung des stellvertretenden Vorsitzenden Finanzen ist unter Top 5 durch die Kassenprüfer gestellt worden. Es gibt keine weitere Wortmeldung. Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) beantragt die Entlastung des gesamten Vorstands für das Jahr 2014.

Der Antrag auf Entlastung des stellv. Vorsitzenden (Finanzen) und des Vorstandes für das Jahr 2014 wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) vom Bezirkstag angenommen.

#### **zu Top 9a Wahlen**

Frederik Ostwald führt durch die Wahl des Vorsitzenden.

##### Vorsitzender:

Der Vorstand schlägt den bisherigen Vorsitzenden Andreas Lange vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Andreas Lange ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum Vorsitzenden des BSBS wieder gewählt.

Andreas Lange nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Frederik Ostwald gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Andreas Lange führt durch die weiteren Wahlen.

##### Stellv. Vorsitzende Sport:

Der Vorstand schlägt die bisherige Stellv. Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dr. Anna-Christine Grüne ist bereit, dieses Amt bei ihrer Wahl auszuüben. Es liegt eine

schriftliche Einverständniserklärung vor. Sie wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zur Stellv. Vorsitzenden Sport des BSBS wieder gewählt.

Fachausschussvorsitzender Schwimmen:

Der Vorstand schlägt Ingmar Hahn zur Wiederwahl zum FA-Vorsitzenden Schwimmen im BSBS vor. Ingmar Hahn ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum FA-Vorsitzenden Schwimmen im BSBS gewählt.

Ingmar Hahn nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Andreas Lange gratuliert ihm zur Wiederwahl und bittet den anwesenden Bezirkstag den Vorstand bei der Suche nach weiteren Fachausschussmitgliedern für den FA Schwimmen zu unterstützen.

Fachausschussvorsitzender Synchronschwimmen:

Der Vorstand kann leider keine geeignete Kandidatin bzw. keinen geeigneten Kandidaten präsentieren. Es gibt auch keinen Vorschlag aus der Versammlung.

Daher schlagen Vorstand und Hauptausschuss vor, dieses Amt unbesetzt zu lassen. Die Belange des Synchronschwimmens werden in diesem Fall durch die stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne vertreten. Dieses Vorgehen wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) gebilligt.

Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) sucht in seinem Verein eine/n Fachausschussvorsitzende/r Synchronschwimmen und wird sie/ihn dem Hauptausschuss vorschlagen.

Fachausschussvorsitzender Wasserspringen:

Der Vorstand kann leider keine geeignete Kandidatin bzw. keinen geeigneten Kandidaten präsentieren. Es gibt auch keinen Vorschlag aus der Versammlung.

Daher schlagen Vorstand und Hauptausschuss vor, dieses Amt unbesetzt zu lassen. Die Belange des Wasserspringens werden in diesem Fall durch die stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne vertreten. Dieses Vorgehen wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) gebilligt.

Fachausschussvorsitzender Breitensport:

Der Vorstand kann leider keine geeignete Kandidatin bzw. keinen geeigneten Kandidaten präsentieren. Es gibt auch keinen Vorschlag aus der Versammlung.

Der Vorstand hat bisher die Betreuung des Breitensportes in den Händen des FA-Mitgliedes Schwimmen Gregor Szorec gelegt und damit die breitensportliche Arbeit auf breitensportliche Schwimmthemen fokussiert.

Der Vorstand schlägt vor, die Position des FA-Vorsitzenden Breitensport unbesetzt zu lassen und die Arbeiten weiterhin durch ein Mitglied des FA Schwimmen durchführen zu lassen.

Die breitensportlichen Belange auf Vorstandsebene würden durch die stellvertretende Vorsitzende Sport Dr. Anna Christine Grüne vertreten.

Daher schlagen Vorstand und Hauptausschuss vor, dieses Amt unbesetzt zu lassen. Dieses Vorgehen wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) gebilligt.

**zu Top 9b Erweiterungswahlen bis zum Bezirkstag 2017 \***

Stellv. Vorsitzender Finanzen:

Der Vorstand schlägt den bisherigen Stellv. Vorsitzenden Finanzen Frederik Ostwald vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Frederik Ostwald ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum Stellv. Vorsitzenden Finanzen des BSBS wieder gewählt.

Frederik Ostwald nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Andreas Lange gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Stellv. Vorsitzender Verwaltung:

Der Vorstand schlägt den bisherigen Stellv. Vorsitzenden Verwaltung Klaus Haßelbring vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Klaus Haßelbring ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum Stellv. Vorsitzenden Verwaltung des BSBS wieder gewählt.

Klaus Haßelbring nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Andreas Lange gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Fachausschussvorsitzender Wasserball:

Der Vorstand schlägt Wolfgang Köhlhoff zur Wiederwahl zum FA-Vorsitzenden Wasserball im BSBS vor. Wolfgang Köhlhoff ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum FA-Vorsitzenden Wasserball im BSBS gewählt.

Wolfgang Köhlhoff nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Andreas Lange gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Fachausschussvorsitzender Öffentlichkeitsarbeit:

Der Vorstand schlägt Matthias Schneider zur Wiederwahl zum FA-Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit im BSBS vor. Matthias Schneider ist bereit, dieses Amt bei seiner Wahl auszuüben. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum FA-Vorsitzenden Öffentlichkeitsarbeit im BSBS gewählt.

Matthias Schneider nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen. Andreas Lange gratuliert ihm zur Wiederwahl.

Schriftführer:

Der Vorstand schlägt die bisherige Schriftführerin Darja Elster vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Darja Elster ist bereit, dieses Amt bei ihrer Wahl auszuüben. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor. Sie wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zur Schriftführerin des BSBS wieder gewählt.

**zu Top 10 Sonstige Anträge**

Es liegen keine sonstigen Anträge vor.

**zu Top 11 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages für 2015**

Im Berichtsheft zum Bezirkstag wurde der Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2015 veröffentlicht. Andreas Lange stellt den Haushaltsvoranschlag dem Plenum zur Diskussion. Es gibt keine Anmerkungen zum Haushaltsvoranschlag.

Er wird vom Bezirkstag einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) angenommen.

**zu Top 12 Beschluss über den Verbandsbeitrag 2016 und 2017 \* und den Ort des Bezirkstages 2016 \*\***

Verbandsbeitrag

Der Bezirk ist finanziell gut aufgestellt. Der Vorstand schlägt daher vor, auch für 2016 und 2017 keinen Verbandsbeitrag zu erheben. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Vorschlag. Der Bezirkstag beschließt ein-

stimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen), dass für die Jahre 2016 und 2017 kein Verbandsbeitrag erhoben wird.

#### Ort des Bezirkstages 2016

In 2016 wird aufgrund der Satzungsänderungen kein Bezirkstag stattfinden. Der Vorstand wird den Bezirkstag in 2017 festlegen.

#### **zu Top 13 Wahl eines Kassenprüfers / der Kassenprüfer \***

Joachim Wadsack (TWG 1861 Göttingen) scheidet turnusgemäß aus. Oliver Nieden (Polizeisportverein Braunschweig) ist noch für ein Jahr gewählt.

Aus der Versammlung werden Andreas Laborius (SSG Braunschweig) und Bodo Witt (SSC Germania 08 Braunschweig) zur Wahl als Kassenprüfer vorgeschlagen. Beide sind bereit dieses Amt bei ihrer Wahl zu übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie werden einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zum Kassenprüfer für zwei Jahre gewählt. Andreas Laborius (SSG Braunschweig) und Bodo Witt (SSC Germania 08 Braunschweig) nehmen die Wahl an.

Damit wird die Kasse für 2015 von Oliver Nieden (Polizeisportverein Braunschweig), Andreas Laborius (SSG Braunschweig) und Bodo Witt (SSC Germania 08 Braunschweig) geprüft und die Kasse für 2016 - nach Ausscheiden von Oliver Nieden (Polizeisportverein Braunschweig) - von Andreas Laborius (SSG Braunschweig) und Bodo Witt (SSC Germania 08 Braunschweig) geprüft.

#### **zu Top 14 Wahl eines Delegierten zum LSN-Verbandstag**

Der Vorstand schlägt die Stellv. Vorsitzende Sport Dr. Anna-Christine Grüne als Delegierte zum LSN-Verbandstag vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Dr. Anna-Christine Grüne ist bereit, diese Vertretung zu übernehmen. Es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor. Sie wird einstimmig (59 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen) zur Delegierten zum LSN-Verbandstag gewählt.

Andreas Lange unterbricht den Bezirkstag von 16:10 Uhr bis 16:42 Uhr für eine Kaffeepause.

#### **zu Top 15 Diskussionsforum**

##### Kurzbericht LSN durch den Präsidenten Wolfgang Hein

Wolfgang Hein gibt einen Kurzbericht aus Sicht des LSN: Die sportliche Situation des LSN hat sich merklich verbessert. Bei den parallel in Berlin stattfindenden Deutschen Meisterschaften konnten Aktive des LSN Titel erringen. Ebenso sind wieder LSN-Schwimmer im DSV-Kader vertreten.

Ferner gibt er eine Zusammenfassung des LSN Vereinskongresses vom 7. März 2015, welcher zukünftig jährlich stattfinden soll. Hein führte dabei in die Problematik der steuerlichen und sozialversicherungspflichtigen Behandlung von Trainern und Ehrenamtlichen ein. Aktuell ist dabei das Mindestlohngesetz (MiLoG) zu beachten. Entgegen der politischen Willensbekundungen gibt es aktuell keine Ausnahmen für die Vereine. Bei Interesse an dieser Thematik steht die LSN Geschäftsstelle gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) ergänzte hierzu, dass Vorstände, die eine Ehrenamts-pauschale erhalten, diese nur erhalten dürfen, wenn dieses in der jeweiligen Vereinssatzung geregelt ist. Ansonsten steht der Verlust der Gemeinnützigkeit im Raum.

Sollten Vereine hier Informationsdefizite besitzen, können diese über die sog. Qualifix-Lehrgänge des LSB / KSB geschlossen werden.

Ein weiteres Schwerpunktthema des Vereinskongresses war die Aufsichtspflicht der Übungsleiter am Beckenrand. Hervorzuheben ist hierbei, dass der Übungsleiter für die Rettungsfähigkeit zu sorgen hat, ein anwesender Schwimmmeister des Badbetriebes ist nicht ausreichend. Hein appellierte an dieser Stelle an die Vereine, die Rettungsfähigkeit durch entsprechende Nachweise (DLRG-Silber etc.) sicherzustellen. Bei Unfällen richtet sich die Justiz aufgrund fehlender Gesetzesgrundlage aktuell an die Richtlinie Nr. 4.1 R 94.05 der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e.V. .

In Ergänzung zum Bericht von Wolfgang Hein wies der Vorsitzende Andreas Lange auf die Notwendigkeit der Beschaffung eines erweiterten Führungszeugnisses für alle Ehrenamtlichen, die mit Jugendlichen zu tun haben, hin. Die Vereine werden hierzu von den zuständigen Jugendämtern gesondert aufgefordert. In einigen Städten gab es bereits solche Aufforderungen.

### **zu Top 16 Verschiedenes**

Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) ist auf der Suche nach weiteren Wasserballspielerinnen.

Aufgrund des 170-jährigen Vereinsbestehens vom ASC Göttingen im Jahre 2016 bot Elke Giebeler vom ASC Göttingen an, dass Sommerfest 2016 durch den ASC Göttingen auszurichten. Eberhard Kastens (SSC Germania 08 Braunschweig) ergänzte, dass im Jahr 2018 die SSC Germania 08 Braunschweig das 110-jährige Bestehen feiert und dann gerne Ausrichter des Sommerfestes wäre.

Es sind keine weiteren Fragen.

Andreas Lange bedankt sich bei allen für ihre Teilnahme und den Delegierten für die offene Kommunikation. Dazu auch ein besonderer Dank an den Abteilungsleiter Schwimmen Oliver Nieden vom Polzeisportverein Braunschweig. Im Namen des Bezirkstages erhält er für die gute Organisation und Ausrichtung einen Blumenstrauß.

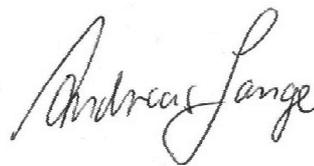
Andreas Lange schließt den Bezirkstag 2015 des BSBS um 17:24 Uhr.

Braunschweig, 11. April 2015



---

Daniela Lange, Protokollführerin



---

Andreas Lange, Versammlungsleiter